

Vorwort

Die Normenreihe DIN VDE 0100 „Errichten von Niederspannungsanlagen“ zählt für den Elektroinstallateur zu den wichtigsten technischen Regeln. Zu beachten sind mehr als 50 gültige Schriftstücke¹ und mit Einschränkung zahlreiche Entwürfe², die nahezu vollständig mit den europäischen Harmonisierungsdokumenten der CENELEC bzw. den internationalen IEC-Publikationen übereinstimmen. Die jahrzehntelangen Bemühungen um eine Harmonisierung der unterschiedlichen nationalen Bestimmungen in Europa und weltweit führten zwangsweise auch in den deutschen Normen zu inhaltlichen und sprachlichen Änderungen bei ungewohnter Struktur und Gliederung. Die Vielzahl der einzelnen Schriftstücke erschwert möglicherweise den Überblick und lässt Zusammenhänge nicht immer deutlich werden. Auch zahlreiche Querverweise tragen nicht immer zum besseren Verständnis der Normen bei, wenn sie sich auf CENELEC- oder IEC-Dokumente beziehen, die in den meisten Fällen dem Praktiker nicht zur Verfügung stehen. Abgesehen davon, dass zu viele Querverweise die schnelle Information behindern können.

Diese und andere Kritikpunkte haben dazu geführt, über eine Normenzusammenfassung nachzudenken, die in Anlehnung an die „alte VDE 0100“ aus dem Jahre 1973 als zusammenhängende Schrift erstellt wurde. Sie enthält in verständlicher Sprache die wichtigsten Daten und Fakten der aktuellen Normenreihe DIN VDE 0100 für das Errichten von Niederspannungsanlagen. Die inhaltliche Gliederung und das Sachregister ermöglichen eine schnelle und umfassende Information. Die in eckigen Klammern hinter den Titeln angegebenen Zahlen nennen den jeweiligen Teil der Normenreihe DIN VDE 0100, der zur Zeit der Herausgabe dieses Buchs als gültige Norm vorlag. Die Kennzeichnung und der Titel der Normenreihe DIN VDE 0100 haben sich im Laufe der Jahre immer mal wieder geändert. In diesem Buch wird der heute verwendete Titel „Errichten von Niederspannungsanlagen“ auch für ältere Teile der Norm verwendet. Die aktuelle Kennzeichnung – dargestellt am Beispiel für das Errichten von Niederspannungsanlagen für „Medizinisch genutzte Bereiche“ – lautet: **DIN VDE 0100-710 (VDE 0100-710)**.

Auf den Klammersdruck wird im laufenden Text dieses Buchs verzichtet.

Neue Normenentwürfe werden nicht mehr auf farbigem, sondern auf weißem Papier gedruckt, allerdings deutlich auf ihrer Titelseite als Entwürfe gekennzeichnet.

¹⁾ Zur Zeit der Herausgabe dieses Buchs gültige DIN-VDE-Normen.

²⁾ Zur Zeit der Herausgabe dieses Buchs vorliegende DIN-VDE-Normentwürfe, die mit CENELEC- bzw. IEC-Texten übereinstimmen.

Die Darstellungen in diesem Buch sprechen sowohl den erfahrenen Fachmann an, der gelegentlich sein Handeln bestätigt wissen möchte, als auch den weniger geübten Anwender der Normen, der sich nur am Rande mit dem Errichten elektrischer Anlagen beschäftigt oder sich in der Ausbildung mit den Regeln auseinandersetzen muss. Auf eine Kommentierung oder Erläuterung wurde in dieser Schrift weitgehend verzichtet. Entsprechende Literatur steht in der VDE-Schriftenreihe zu fast allen Abschnitten der Errichtungsnormen zur Verfügung. An dieser Stelle wird auf zwei Fachbücher des VDE VERLAGs hingewiesen:

- *Kiefer, G.; Schmolke, H.:*
„VDE 0100 und die Praxis“
Wegweiser für Anfänger und Profis
16. Auflage. Berlin · Offenbach: VDE VERLAG, 2017
- *Cichowski, R. R.; Cichowski, A. R.:*
„Lexikon der Installationstechnik“
4. Auflage. Berlin · Offenbach: VDE VERLAG, 2013

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass das Buch die VDE-Normen nicht ersetzt, sondern ihr Verständnis erleichtern und das gezielte Nachschlagen vor Ort, z. B. in der Baubesprechung, an der Baustelle oder in der Ausbildung, ermöglichen soll. Bei Auseinandersetzungen vor allem rechtlicher Art, für Gutachten und verbindliche Stellungnahmen mit Hinweis auf die anerkannten Regeln der Technik sind die einschlägigen VDE-Normen in ihrer jeweils gültigen Fassung heranzuziehen. Die Verfasser danken allen Kolleginnen und Kollegen, die durch Anregungen und Unterstützung zum Gelingen des Fachbuchs beigetragen haben.

Die Autoren haben alle Texte in diesem Buch mit großer Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Eine Haftung der Autoren oder des Verlags, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Schäden und Folgeschäden, die aus der An- und Verwendung der in diesem Buch gegebenen Informationen entstehen könnten, ist ausgeschlossen.